



Freiwillige  
Feuerwehr

# Piberschlag

JAHRESBERICHT 2015

Berichte - Information - Aktuelles



## 25 jähriges Jubiläum Partnerschaft mit Heuraffl

Besuchen Sie unsere Homepage unter:

[www.ff-piberschlag.at](http://www.ff-piberschlag.at)

### Aus dem Inhalt

Einsätze

*Bericht Seite 4-5*

Partnerschaft

*Bericht Seite 6-7*

Übung und Ausbildung

*Bericht Seite 8-9*

Leistungsabzeichen

*Bericht Seite 10*

Auszeichnungen

*Bericht Seite 11*

Geburten

*Bericht Seite 12*

Ausflug

*Bericht Seite 13*

Bewerb Heuraffl

*Seite 14*

Ehrung

*Seite 15*

### I m p r e s s u m

Medieninhaber und Herausgeber: FF Piberschlag, 4184 Schöneegg

**Redaktion:**  
E-OAW Heinrich Dumfart

**Druck:** Eigenvervielfältig.

**Erscheint 1 x jährlich**

Berichte mit dem Namen des Berichterstatters müssen nicht die Meinung des Herausgebers sein.



## Liebe Feuerwehrkameraden, geschätzte Bevölkerung

Kommandant Wolfgang Atzmüller

Es ist wieder Zeit euch die Bilanz für das Jahr 2015 zu präsentieren. Es ist eine besondere Freude trotz der geburtenschwachen Jahre ein Jugendfeuerwehrmitglied dazuzugewinnen. Hermann Hofer hat sich entschlossen an der sinnvollen Freizeitbeschäftigung teilzunehmen. Wie in den vergangenen zwei Jahren haben wir mit der FF Schönegg und der FF Altenschlag eine gemeinsame Jugendgruppe gestellt. Bei den genannten Feuerwehren bedanke ich mich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Wir haben vor in den Wintermonaten die Jugendlichen der Jahrgänge 2003 bis 2006 zu besuchen und hoffen dass viele dieser Altersgruppe sich entscheiden können der Feuerwehrjugend beizutreten. Es ist aber sicher von Vorteil wenn die Jugendlichen bei ihrer Entscheidung

durch die Eltern positiv unterstützt werden.

Die Feuerwehrjugend ist uns sehr wichtig, sie sind die Feuerwehrmänner und -frauen von morgen.

Die Jugendlichen haben eine vernünftige Freizeitbeschäftigung, erfahren gute Ausbildung, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft. Unsere Jugendbetreuer leisten hervorragende Arbeit (verantwortlich ist Reinhard Bräuer), wofür ich mich recht herzlich bedanke.

An der Aus- und Weiterbildung an der Landesfeuerwehrschule sowie im Bezirk nahmen 20 Kameraden/innen teil. Das ist eine sehr hohe Beteiligung unserer Feuerwehrmänner/frauen, die dafür ihren Urlaub (mehr als 420 Stunden) und ihre Freizeit verbrauchen. Um für den Ernstfall gut gerüstet zu sein, werden die Monatsübungen praxisnah und gut organisiert.

Wir üben aber nicht nur alleine sondern auch mit den Nachbarfeuerwehren, besonders mit der FF Schönegg, da wir

auch im Einsatz zusammenarbeiten.

Für Einsätze, Ausbildung, Wartungen und Veranstaltungen wurden ca. 8.000 Stunden freiwillig geleistet.

Den Kameraden Johann Grünzweil, Johann Keplinger und Fritz Neulinger gratuliere ich recht herzlich zur Auszeichnung mit der 50jährigen Dienstmedaille, sowie Bernhard Schuster zur 25jährigen Mitgliedschaft und danke euch für die jahrzehntelange Arbeit in der Feuerwehr.

Ebenfalls meine Gratulation allen bei der Jahreshauptversammlung beförderten Kameraden.

Für die zahlreiche Teilnahme an den verschiedenen Leistungsabzeichen bedanke ich mich recht herzlich.

Besondere Leistungen erbrachten Andreas Ortner beim Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, der sogenannten Feuerwehrmatura mit dem 59. Rang von 182 Teilnehmern (9. Rang im Bezirk), Annette

Preining beim Funkleistungsabzeichen in Bronze (2. Rang im Bezirk), Nicole Düringer beim Funkleistungsabzeichen in Silber (5. Rang im Bezirk) und Markus Schwarzinger beim Funkleistungsabzeichen in Silber.

Ich gratuliere allen zu den erreichten Leistungsabzeichen recht herzlich.

Ein Danke allen Helfern bei der Feier zur 25jährigen Partnerschaft mit Heuraffl und beim Piberschläger Wald- und Stadelfest. Danke auch allen Besuchern beim Ball und unseren Veranstaltungen.

Danke der Bevölkerung und den Firmen für ihre Spendenbereitschaft.

Ein besonderer Dank gilt dem Kommando, den Gruppenkommandanten sowie unserem Bürgermeister, der den Anliegen unserer Feuerwehr wohlwollend gegenübersteht.

Unsere Freizeit für eure Sicherheit – euer Besuch als unsere Anerkennung.

Euer Kommandant  
Wolfgang Atzmüller



## Vorwort Jahresbericht

Bürgermeister Peter Pagitsch



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend, liebe Feuerwehrkameraden!

Die FF Piberschlag blickt auch heuer wieder auf ein erfolgreiches Feuerwehrjahr zurück. Bei den Einsätzen, Veranstaltungen und Übungen wurden wieder unzählige ehrenamtliche Stunden für das Wohl unserer Gemeindebevölkerung aufgebracht. Dabei wurden die Gemeinschaft und das Miteinander entsprechend gefördert.

Auch die Gemeinschaft zwischen der FF Piberschlag und der FF Schönegg wurde weiter ausgebaut.

Zum Jahreswechsel ist es mir ein Anliegen, mich bei allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden mit ihren Familien für die geleistete Arbeit zu bedanken. Bei Kommandant Wolfgang Atzmüller sowie den Kommandomitgliedern bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit und bitte auch in Zukunft darum.

Mein Dank gilt auch allen Gemeinde-

bürgerinnen und Gemeindebürgern, die einen ehrenamtlichen Dienst tun. Danke für die gute Zusammenarbeit sowie das entgegengebrachte Vertrauen.

Für das neue Jahr 2016 wünsche ich euch viel Erfolg und alles Gute.

Euer Bürgermeister:

Vom Land Oberösterreich ist vorgesehen, dass alle Gemeinden mit einer Wärmebildkamera ausgerüstet sind. Wir bedanken uns bei den Sponsoren für die Spenden zum Ankauf:

- Alexander Pilschl, Hotel Guglwald Eur 1.000,--
- Erich Kitzmüller, Weberei Eur 150,--
- Schuster Bernhard, Fleischhauerei Eur 150,-
- Schuster Sabine, Speckstüberl Eur 150,--
- Freller Herbert, Frellerhof Eur 100,--

## Feuerwehrball Samstag, 09. Jänner 2016

## Piberschläger Wald- und Stadelfest Samstag und Sonntag, 30. und 31. Juli 2016

Wir kommen zu jeder Tages- und Nachtzeit zu euch, wenn ihr uns zu einem Einsatz ruft. Kommt auch ihr zu uns, wenn wir euch zu unseren Bällen, Festen, usw. einladen.

## Einsätze

Im Jahr 2015 rückten wir zu 7 Brandeinsätzen aus. 6 Mal handelte es sich dabei um Brandsicherheitswachen. Am 26. November wurden wir kurz nach Mittag mittels Sirene zu einem Brand beim Heizhaus des Hotels Guglwald alarmiert. Entsprechend dem geltenden Alarmplan wurden die Feuerwehren Schönegg, Piberschlag und Afiesl alarmiert. Bemerkenswert ist, dass einige junge Kameraden

als Erste beim Feuerwehrhaus angekommen sind. Sie haben sich sofort mit schwerem Atemschutz ausgerüstet und sind mit dem Rüstlöschfahrzeug ausgerückt. Wir können froh sein, dass wir so gut ausgebildete Kameradinnen und Kameraden haben, die sich nicht scheuen bei solchen Einsätzen Verantwortung zu übernehmen. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass der

Brand vom Ofen über die Förderschnecke in das Hackschnitzellager übergreifen zu drohte. Obwohl die Einsatzstelle verraucht war, konnten wir uns mit der neuen Wärmebildkamera entsprechende Sicht verschaffen. Dadurch gelang es rasch mit geringem Wassereinsatz den Brand zu löschen. Ein Glück war, dass durch die automatische Brandmeldeanlage sofort der Besitzer verständigt wurde, der

dann die Feuerwehren alarmierte. Durch die rasche Alarmierung konnte der Brand im Anfangsstadium gelöscht werden. Wir mussten auch zu 28 technischen Einsätzen ausrücken, die sich über den ganzen Feuerwehrbereich ausgedehnt haben. Es ist leider schon üblich, dass es beim ersten Glatteis im Winter zu Verkehrsunfällen kommt. So wurde auch heuer wieder Glatteis



*Kontrolle der Brandstelle in Guglwald mit der neu angekauften Wärmebildkamera*



im Zusammenhang mit Sommerreifen einem Fahrzeuglenker auf der Böhmerwaldstraße Richtung Helfenberg zum Verhängnis.

2015 war für uns auch ein Jahr der Ölspuren. 5 Mal mussten wir zu diesen langwierigen Einsätzen ausrücken. Die längste Ölspur verlief von Amesschlag bis Helfenberg und mussten wir die Spur zwischen Hinterweißenbach und Helfenberg beseitigen. Leider konnte in diesem Fall der Verursacher nicht ermittelt werden. Durch Ölspuren kann es sehr leicht zu Verkehrsunfällen kommen und ist daher das Binden der Flüssigkeiten unbedingt notwendig.



*oben: Bergung eines KFZ bei Glätteis auf der Bundesstraße*

*unten: Binden von ausgelaufenem Öl in Piberschlag*



## Partnerschaft

Im Mai 2015 jährte sich die 25jährige Partnerschaft zwischen den Feuerwehren der Gemeinden Schönegg und Heuraffl. Wir entschlossen uns daher gemeinsam dieses Jubiläum gebührend zu feiern.

Am 09. Mai war es dann soweit: Wir wurden mit einem Bus aus Heuraffl abgeholt und fuhren nach Lipno. Mit der „Adalbert Stifter“ ging es dann zu einer Rundfahrt auf den Moldaustausee. Trotz des kalten und regnerischen Wetters ging es beim Grenzübergang in Guglwald weiter. Dort wurden ein paar Wettbewerbe durchgeführt, die aber nicht allzu ernst genommen werden mussten.

Es gab ein Feuerwehrstiefelwerfen, Seilziehen, Eisstock in ein Fass schießen und Zielspritzen, damit sich der Grenzbalken öffnet.

Mit den Wasserwerfern der Feuerwehrautos wurde ein Wasserbogen über die Grenze erzeugt.

Anschließend ging es zu einem Festakt in unseren Feuerwehrstadel.

Von den Bürgermeistern und den

Feuerwehrkommandanten wurden Urkunden unterschrieben, in denen die Partnerschaft bekräftigt wurde. Anschließend wurden alle Teilnehmer noch verköstigt und konnte der Abend bei Musik aus Österreich und Tschechien musikalisch ausklingen. Die Verköstigung erfolgte durch ein gemischtes Team aus Piberschlag, Schönegg und Heuraffl. Wir sind der Ansicht, dass durch diese Veranstaltung die Partnerschaft zwischen den Feuerwehren und den Gemeinden sowie die Freundschaft zwischen den Feuerwehrkameraden weiter gefestigt werden konnte.



Dank gilt der Euregio für die finanzielle Unterstützung bei dieser Veranstaltung.





## Ausbildung und Übungen

Wir sehen immer wieder, dass es für die Einsätze wichtig ist, dass unsere Mitglieder gut ausgebildet sind. Neben der Ausbildung an der Feuerweherschule und im Bezirk veranstalten wir unsere Übungen, die sehr abwechslungs- und lehrreich von unseren Ausbildungsverantwortlichen veran-

staltet werden. Dank dafür gebührt Jürgen Atzmüller mit seinem Team. Durch diese Übungen können wir uns einerseits selbst vor Verletzungen schützen, andererseits aber auch professionell und schnell Hilfe leisten. Es findet jeden Monat mindestens eine Übung oder Schulung statt. Dazu kommen noch verschiedene Spezialübungen wie Atemschutz oder Funk.

Einige unserer Übungen:

- Brandeinsatz mit Rettung eingeschlossener Personen beim Wohnhaus
- Bergung eines verunfallten LKW und Rettung des Lenkers in den Stoawänd
- Brand eines Betriebes unter Einsatz der Teleskopmastbühne Zwetl

-Technische Übung mit den Feuerwehren Afiesl, Schönegg und St. Stefan (Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen)

- Vorstellung des Gefährliche-Stoffe-Fahrzeuges aus Kefermarkt  
Wir bedanken uns bei allen, die die Mühe auf sich nehmen und so interessante Übungen ausarbeiten und vorbereiten.

*Rechts: Öffnen eines neuwertigen Transporters in Rohrbach (von der Fa. Oberaigner zur Verfügung gestellt)*

*Brandbekämpfung mit Teleskopmastbühne Zwetl*

*Unten: Stabilisierung eines Fahrzeuges nach einem Unfall*







# Leistungsabzeichen

Als höchste Prüfung im Feuerwehrwesen hat unser Lotsenkommandant Andreas Ornter das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (die sogenannte Feuerwehrmatura) abgelegt und dabei ein hervorragendes Ergebnis erzielt.

Weitere ausgezeichnete Plätze erreichten Nicole Duringer beim Funkleistungsabzeichen in Silber (Rang 57 von 311 Teilnehmern) und Annette Preining beim Funkleistungsabzeichen in Bronze (Rang 59 von 510 Teilnehmern). Besonders freut uns auch die Teilnahme beim Technischen Hilfeleistungsabzeichen, das erstmals gemeinsam mit Kameraden aus Schönegg abgelegt wurde.

Wir gratulieren unseren Kameradinnen und Ka-

## Technisches Hilfeleistungsabzeichen:

### Bronze:

Schaubschläger Kerstin  
Ortner Alexander  
Prach Marcel

### Sprengleistungsabzeichen Silber:

Atzmüller Wolfgang  
Dumfart Heinz

### Atemschutzleistungsabzeichen Bronze:

Atzmüller Werner  
Duringer Harald

### Silber:

Duringer Nicole  
Höller Julia  
Preining Annette  
Höller Walter  
Kohlberger Raphael  
Prach Fabian  
Schaubschläger Raph.  
Schwarzinger Thomas

Höller Walter  
Schaubschläger Raph.

### Gold:

Dumfart David  
Duringer Harald  
Ortner Andreas  
Ortner Manuel  
Prach Dominik  
Schöftner Patrick  
Schwarzinger Markus

Ortner Manuel  
Schwarzinger Markus

meraden zu diesen ausgezeichneten Leistungen und ersuchen euch so weiterzumachen.



## Im Jahr 2015 wurden von den Kameraden folgende Leistungsabzeichen abgelegt:

### Feuerwehrleistungsabzeichen Gold:

Ortner Andreas

### Feuerwehrleistungsabzeichen Silber:

Preining Annette  
Schaubschläger Kerstin  
Prach Fabian  
Schwarzinger Thomas

### Funkleistungsabzeichen

#### Bronze:

Preining Annette

#### Silber:

Duringer Nicole  
Schwarzinger Markus

### Jugendleistungsabzeichen Bronze:

Kaar Tamara



# Auszeichnungen



*Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurden ausgezeichnet:*

*Bernhard Schuster mit der 25jährigen Dienstmedaille.*

*Wolfgang Atzmüller mit der 40jährigen Dienstmedaille.*

*Johann Grünzweil, Johann Keplinger und Friedrich Neulinger mit der 50jährigen Dienstmedaille.*

*Allen herzliche Glückwünsche und ein Danke von euren Feuerwehrkameraden.*

Im Jahr 2015 besuchten wir folgende Lehrgänge in der Feuerweherschule:

Funklehrgang	Harald Duringer
Atemschutzlehrgang	Höllner Walter Prach Fabian
Zugskommandantenlehrgang	Höllner Walter
Gruppenkommandantenlehrgang	Haselgrübler Barbara Schaubschläger Raphael Prach Dominik
Maschinistenausbildung	Höllner Walter
Gerätewartlehrgang	Atzmüller Werner
Lehrgang für TLF-Besatzungen	Höllner Julia
Lehrgang Vollschutzanzugträger	Atzmüller Jürgen
Sprengweiterbildung	Atzmüller Wolfgang
LG Feuerpolizeiliche Überprüfung	Atzmüller Helmut
Schrift- und Kassenführer-LG	Preining Annette
Schulung THL-Transporter	Atzmüller Helmut Schaubschläger Günter Wurm Martin
Kommandantenweiterbildung	Atzmüller Wolfgang
<b>Gesamt</b>	<b>65 Tage</b>

## Geburten



*Wir gratulieren unseren Feuerwehrkameraden zum Nachwuchs:  
Oben: Reinhold Dietrich zu Marleen Luisa  
Unten: Johannes Haselgrübler zu Elena*





## Ausflug

Unser diesjähriger Feuerwehrausflug führte uns nach Bratislava. Am ersten Tag besuchten wir die Schokoladefabrik Hauswirth und konnten dort verkosten und einkaufen. Am Nachmittag gab es eine Stadtrundfahrt und Besichtigung der Berufsfeuerwehr in Bratislava. Am Abend besuchten wir den Weinbauort St. Georgen in den kleinen Karpaten. Beim Abendessen durfte dann eine Weinverkostung nicht fehlen.

Die jungen und junggebliebenen Kameraden hatten noch die Gelegenheit die Discos zu besuchen.

Am Sonntag machten wir bei sehr kaltem Wetter einen Rundgang durch die sehenswerte Altstadt. Anschließend ging es mit dem Twin-City-Liner bis nach Wien und weiter nach Hause.



## Bewerb in Heuraffl



Bereits seit 25 Jahren nehmen wir am Feuerwehrwettbewerb bei unserer Partner- und Nachbarfeuerwehr teil. Es handelt sich dabei um einen Wettbewerb nach völlig anderen Regeln. Es muss nur das Wasser so schnell wie möglich nach vorne gebracht und das Ziel umgespritzt werden. Es ist immer sehr lustig und die Teilnahme fördert die Kameradschaft. Heuer nahmen wir wieder mit 4 Gruppen, davon 1 Damengruppe teil. Auf Grund unserer

Geräte ist es aber nicht möglich einen vorderen Platz zu erreichen. Es zählt aber der olympische Gedanke: Dabeisein ist alles.





## Ehrung



*Eine hohe Auszeichnung erhielt unser langjähriger Feuerwehrkommandant und langjähriger Abschnittskommandant des Feuerwehrabschnittes Rohrbach Johann Grünzweil aus der Hand von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. Er wurde für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes OÖ ausgezeichnet. Wir gratulieren sehr herzlich.*

**Wir gratulieren sehr herzlich zur Vollendung von runden Geburtstagen und wünschen alles Gute, vor allem viel Gesundheit:**

**65 Jahre:**

**E-AW Robert Mörixbauer**

**OBM Ernst Kitzmüller**

**70 Jahre:**

**HLM Richard Kiesl**

**E-AW Johann Ortner**

**Bei der Jahreshauptversammlung wurden auf Grund ihrer Leistungen mehrere Kameraden befördert. Es sind dies:**

Zum Oberfeuerwehrmann	Duringer Nicole
	Haselgrübler Barbara
	Ortner Alexander
	Prach Fabian
	Schwarzinger Thomas
Zum Hauptfeuerwehrmann	Schöftner Patrick
	Steininger Jürgen
Zum Oberlöschmeister	Dumfart Andreas



# FEUERWEHR

## alarmieren über Notruf 122

Bitte Geduld, es meldet sich auf jeden Fall die Zentrale!

gib an: **WER** spricht?  
(Name des Anrufers)

**WAS** ist passiert?  
(Brand, technisches Gebrechen)

**WO** wird die Feuerwehr  
gebraucht?  
(Adresse, Anfahrt)

**WIE** sind wichtige Umstände?  
(eingeschlossene Personen)

dann: retten (flüchten, helfen),  
löschen

**Feuerwehr einweisen,  
besondere Gefahren bekanntgeben**